

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

303 (5.11.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303.

Zweites Blatt.

Dienstag den 5. November

1878.

Bekanntmachung.

Es wird zur Kenntniß gebracht, daß der Straßenstrecke vom Militär Lazareth nach dem Hardtwalde, welche bisher zur Kriegsstraße gezählt hat, die Benennung „Westend-Strasse“ beigelegt worden ist.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1878.

Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Alt-katholische Gemeinde.

Einladung.

21. Nächsten Mittwoch den 6. d. M., Abends 8 Uhr, findet im untern Gartensaale des Gasthofes zum Bären die gewöhnliche Monatsversammlung mit Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Oberstimpfer statt, wozu wir Jedermann, insbesondere unsere Gemeindeglieder, freundlichst einladen.
Der Vorstand.

Aufforderung.

21. Da demnächst der gesetzlich vorgeschriebene allgemeine Umgang beauftragt Aufnahme der in diesem Jahre erstellten Neubauten oder Bauveränderungen in die Feuerversicherung beginnt, so werden diejenigen Hausbesitzer, welche etwa ohne vorherige Anzeige eine bauliche Veränderung oder einen Gebäude-Abbruch vornehmen ließen, ersucht, hiebei die Absicht zu obengenanntem Zwecke nachträgliche Anmeldung zu machen.
Karlsruhe, den 4. November 1878.

Stadtbauamt.
Vochaper.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. Auf Befehl des Gerichts wird am
Dienstag den 26. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Mühlburg das unten beschriebene, im Sommerfrisch bei Karlsruhe gelegene Anwesen des Bierbrauers Leopold Eysper in Karlsruhe öffentlich zu Eigenhum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

L. S. Nr. 525.

88 Are 60 Meter Hofraithe mit Bohnhaus und Hausgarten, sammt einem dreistöckigen Bierbrauereigebäude, Mittelbau mit Wohnungen und gewölbtem Keller, westlichem Seitenbau rechts und links, einem einstöckigen Maschinen- und Kesselhaus, Fahrtenis und Eiseller im Sommerfrisch gelegen, beiderseits Jakob Meißner.
Schätzungspreis 160,000 M.

L. S. Nr. 485 a.

2 Are 32 Meter Ackerland — als Lagerplatz — neben Fabrikant Theodor Schmittborn und der Karlsruher Schlingengesellschaft.
Schätzungspreis 500 M.

Das Anwesen ist erst vor wenigen Jahren neu gebaut und die Bierbrauerei nach neuem System aufgeführt worden und befindet sich alles in bestem Zustande.
Die Versteigerungsbedingungen liegen zur Einsicht daber bereit.

Mühlburg, den 3. Oktober 1878.

Großh. Notar:

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

* Kriegsstraße 69 ist wegen Verletzung sogleich der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 21. Ruisenstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Bähringerstraße 5 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Keller sogleich zu beziehen. Zu erfragen im 1. Stock.

Zwei Zimmer nebst Küche und Speicher können sogleich mit oder ohne Möbel mietweise übernommen werden; ebenso zwei sehr schön möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmern). Näheres bei Ferd. Holz, Waldhornstraße 19.

1) Langestraße 177 (Neubau) ist die Bel-Etage von 4 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör und jeder Bequemlichkeit auf den 23. Januar 1879 zu vermieten.

2) Langestraße 177 (Neubau) ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Januar 1879 zu vermieten.

3) Langestraße 177 (Neubau) ist der 4. Stock im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Januar 1879 zu vermieten.

4) Langestraße 177 (Neubau) ist der 2. Stock im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Januar 1879 zu vermieten.

5) Langestraße 177 (Neubau) ist eine Mansardenwohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer auf den 23. Januar 1879 zu vermieten.

W. Kaufmann.

* Wegen Verletzung ist Schützenstraße 17 im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum auf Dezember oder Januar zu vermieten. Näheres im Laden.

* 31. Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Kochofen nebst Keller und Speicherabtheilung ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

* Herrenstraße 15, nächst der Langenstraße, ist sogleich ein Laden mit Zugehör auf kurze Zeit zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. Ebenfalls ist eine Wohnung von 5 Zimmern sogleich beziehbar.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 23, im 2. Stock, ist ein größeres, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei unmöblierte Zimmer mit Kochofen sind sogleich zu vermieten: Viktoriastraße 15.

* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer für zwei solide Arbeiter ist sofort zu vermieten: Wlenslandstraße 24 im 2. Stock.

* Zwei heizbare, unmöblierte, sehr freundliche Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Näheres Rappurterstraße 42, 3. Stock.

* Zwei gut möblierte Zimmer mit freundlicher Aussicht, in schönster Lage der Stadt, sind sogleich oder auch später zu vermieten; gute Bedienung wird zugesichert: Rappurterlandstraße 17, 3. Stock.

* Bähringerstraße 29 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Marienstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. November zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kronenstraße 19, Ecke der Bähringerstraße, ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 15. November zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 41 im 4. Stock.

* Ein schönes Wohn- nebst Schlafzimmern sind möbliert oder unmöbliert an einen Herrn oder an eine anständige Dame sogleich oder auf 15. November um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 94 im 3. Stock.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind zu vermieten: Spitalstraße 41 zwei Stiegen hoch.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 27 im 3. Stock.

* Kleine Herrenstraße 5 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 16, nahe am Schloßplatz, ist ein unmöbliertes, großes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 3. Stock.

* Sogleich oder später ist Karlsstraße 35 im 2. Stock ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern in den Hof gehend, zu vermieten.

* Neue Waldstraße 48 ist ein möbliertes Mansardenzimmer mit 2 Betten an solide Herren oder an einen Mitbewohner zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Bähringerstraße 63 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* 21. Bahnhofsstraße 54 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich mit Pension zu vermieten.

* 21. Spitalstraße 25 ist im 3. Stock ein zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein einfaches, möbliertes, einfenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer zu dem billigen Preise von 8-10 M. zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist Schützenstraße 27 im 2. Stock sogleich oder später zu vermieten.

* Es ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. November zu vermieten: Waldstraße 62 im 3. Stock.

* Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist an 1 soliden Herrn mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Waldstraße 93 im 2. Stock.

* Gegenüber der Infanteriekaserne ist sogleich oder auf 15. November ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger, unverheirateter Mann, welcher für sich zu arbeiten gedenkt, sucht ein unmöbliertes Zimmer mit Schlafkabinett oder sonst eine passende Wohnung, am liebsten parterre und in einer belebten Straße. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter C. L. 100 in der Restauration zum Goldenen Kopf, Spitalstraße, abzugeben.

21. Auf 1. Dezember wird womöglich im westlichen Stadttheile ein helles unmöbliertes Zimmer, nach Norden gelegen, welches sich zu einem Atelier eignet, zu mieten gesucht. Strengste Pünktlichkeit in jeder Beziehung kann zugesichert werden. Adressen unter Chiffre Z. mit Angabe des Preises beliebe man bei Kunstschuldner Lindner, Stephanienstraße 82, abzugeben.

Größere Räumlichkeit

zur Aufbewahrung von Möbeln sucht sofort Notar Stritt, Herrenstraße 38.

Dienst-Anträge.

*3.3. Auf Weihnachten wird zu einer Dame ein Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und sämtliche Hausarbeiten besorgen kann; Bügeln und Nähen erwünscht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: Bismarckstraße 29 im 2. Stod, täglich von 4-6 Uhr.

* Marienstraße 31 wird ein fleißiges, braves Mädchen gesucht. Näheres im Laden.

* Es wird sogleich ein junges Mädchen von 15 bis 17 Jahren zu 2 Kindern gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Kriegsstraße 112.

* Ein braves Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sofort Stelle: Langestraße 69 im Laden.

* Ein braves, solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 54 im dritten Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 3 im 2. Stod.

* Ein Mädchen von gesehitem Alter, welches selbstständig einer bessern Küche und Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle bei einer kessern Herrschaft. Zu erfragen Fasanenstraße 15 im 4. Stod.

21. Ein gesehtes Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen Spitalstraße 3 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Marienstraße 39 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches in der Küche und in den häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich Stellung. Zu erfragen von 10-11 Uhr Vormittags Hirschstraße 19 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle zur Aushilfe bis Weihnachten. Zu erfragen Leopoldstraße 29 im 1. Stod.

7000 Mark

werden wegen Todesfall auf Cession per 23. Januar 1879 aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter A. Z. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

* 16000-18000 Mk. werden bis 1. Dezember d. J. auf ein Haus in schöner Lage, welches sich zu 60000 Mk. rentirt, auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten mögen unter A. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine gesunde Schenkammer

wird sogleich gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 153 im 1. Stod.

Central-Bureau

von **W. Gutekunst,**

8 Friedrichsplatz 8.

Zwei tüchtige Restaurationsköchinnen finden Stellen.

Eine einfache Kellnerin findet Stelle.

Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche auch häusliche Arbeiten übernimmt, findet nach Paris Stelle.

Ein Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sofort gute Stelle.

Ein Mädchen, welches einfach kochen, häusliche Arbeiten verrichten und bügeln kann, wird sofort gesucht.

Stellen-Gesuche.

* Eine tüchtige, ältere Herrschaftsköchin, in jeder Beziehung der Hausarbeit gewandt und mit sehr schönen Zeugnissen versehen, sucht sogleich bei einem älteren Herrn als Haushälterin oder einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Waldstr. 3 im Seitenbau.

* Ein kräftiger Mann (verheiratet) sucht Beschäftigung als Tagelöhner in jeder Branche. Zu erfragen Rüppurrerstraße 32 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Ein junger Mann sucht in seinen freien Abendstunden Beschäftigung im Abschreiben. Offerten erbitet man unter K. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

J. M. Stelle-Gesuch.

Ein junger, ordentlicher Bursche, welcher beim Militär gedient hat, sucht Stelle als Diener oder auch als Hausbursche durch J. Müller's Nachmittags-Bureau, Steinstraße 3.

Ein flinkes Zimmermädchen, welches das Nähen, Bügeln, die Handarbeiten und das Zimmerreinigen besorgt, sucht Stelle. Offerten unter D. 101 an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Eine Tafelwaage

für 10 Kilo, mit Gewicht, ist billig zu verkaufen. Näheres sub E. 102 bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Gesuch.

* Zur Bedienung eines Kranken resp. zum Ausfahren desselben während den Nachmittagsstunden wird ein kräftiger Mann gesucht. Näheres Herrenstraße 22 im dritten Stod.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine geübte Weibnäherin empfiehlt sich in allen Arten Näharbeiten, sowie auch im Ausbessern. Zu erfragen Kronenstraße 34, Hinterhaus, 2. Stod.

* Eine starke Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Dasselbst wird auch eine Mitbewohnerin gesucht: Marienstraße 22 im 4. Stod.

* Ein Schneider sucht Beschäftigung im Flicken in und außer dem Hause; auch werden Röcke und Hosen gewendet und Neues angefertigt. Zu erfragen Karlsstraße 33 im Hinterhaus im 2. Stod.

Empfehlung.

* Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause: Werderstraße 47, 2. Stod.

Empfehlung.

* Ein Schneider sucht in und außer dem Hause Beschäftigung im Flicken und Bügeln, sowie auch in neuen Arbeiten. Reelle Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Waldhornstraße 45, 3. Stod.

Empfehlung.

* Ein Hafner empfiehlt sich im Ofenputzen, sowie im Herdausmauern und sichert billige und pünktliche Bedienung zu. Zu erfragen Birkel 9 im 3. Stod.

Verloren.

* Ein fein gesticktes Satinfaschentuch, gezeichnet E. mit einer Krone, wurde gestern früh verloren. Der Weg führte durch die Stephanien-, Kriegs-, Belfort-, Lange-, Karls- und wieder in die Stephanienstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Stephanienstraße 76 im 3. Stod abzugeben.

Gefunden.

* Eine gefundene Uhr kann gegen die Einfindungsgebühr abgeholt werden: Wilhelmstraße 36 im 4. Stod.

Pferdedung.

eine Grube, ist zu verkaufen: Langestraße 91.

Verkaufsanzeigen.

* Wegen Bezug sind folgende gebrauchte Möbel zu verkaufen: 2 Schränke, 1 Kommode, 1 Aufschlommmode, 1 Garderobe, 1 Bettlade, 1 Waschkommode, 1 Herd nebst sonst verschiedenem Hausrath: Sophienstraße 31, parterre.

* Ein wenig gebrauchter Meidinger'scher Füllofen ist zu verkaufen: Amalienstraße 24.

* 21. Ein guter eiserner Kochherd mit neuem Wasserrohr ist wegen Bezug billig zu verkaufen: Waldhornstraße 5 im 3. Stod.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Triffler vor dem Bahnhofs- und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

*61. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterricht in franz. Conversation wird gesucht von Jemandem, dem nur die Abendstunden zur Verfügung stehen. Offerten mit Preisangabe wolle man gest. im Kontor des Tagblattes unter Nr. 200 abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.
Zeige hiermit an, daß ich nicht mehr Langestraße 44, sondern Spitalstraße 41 wohne. Den 8. November beginnt wieder ein Kursus im Ausfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode S. Klemm in Dresden.
Wilhelmine Pfändler.

Meine Korbflechterei
befindet sich jetzt große Herrenstraße 12 parterre, was ich hiermit empfehlend anzeige.
31. Biele.

K. Sönnig Wwe.,

64 Langestraße 64,
empfiehlt zur gegenwärtigen Messe in frischer Sendung:

- Nürnberger Lebkuchen,
- feinen Elison-, Thorner und Basler Lebkuchen,
- Reibkuchen (sogenannter Braunschweiger Honigkuchen),
- Chocolade, verschiedene Qualitäten, aus der Fabrik von E. D. Moser & Cie. in Stuttgart,
- feine Liqueure und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Lieblg Company's Fleischextract

in 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund-Löpsen, condensirte Milch von der Anglo-Swiss Condensed Milk Comp. Cham (Schweiz)

zu haben bei **L. Spohn, Birkel 30.**

Frische Schellfische, Cabeljan, Soles, Turbots,

ger. Kieler Büdinge, Matrelen, Kieler Sprotten, Speckbüdinge u. empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische

empfiehlt **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.**

Große ital. Marronen, geschälte Kastanien, Teltower Rübchen, westph. Pumpernickel

empfiehlt **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Neugligé-Hauben

von 25 Pf. an, farbig garnirt von 45 Pf. an bei

Karl Kaupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Atelier

für Zahnersatz und Plombirungen **Gustav Menzel, Dentist, 16.7. Karl-Friedrichstr. 30 im 3. Stod.** Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie. Sprechstunden von 9-4 Uhr, außer Sonntags, Vormittag und Montag und Freitag Nachmittags.



Das Neueste
in
**Pariser Pointlace-
Vorzeichnungen**
nebst dem dazu gehörigen Material empfiehlt
zu den billigsten Preisen
Franz Perrin Wwe.,
Friedrichsplatz 9.



Haararbeiten,
alle vornehmlichen, werden schon um
billig angefertigt.
Durch Fragen zu best. gehobene
Haar-Felle ich in holländ. Farben
habe ich.
J. Schmitt, Friseur,
Waldhornstr. 30.

Das Reiseartikel-Magazin
von
Julius Meyer, Langestraße 136,
empfiehlt: große Koffer für Herren und Damen-
Handkoffer in allen Arten und Größen, Reisefäcke,
Guttsäckeln, Umhängtaschen, Touristentornister,
Geldtaschen, Feldflaschen, Damentaschen und ver-
schiedene andere Gegenstände zu billigen Preisen.
Reparaturen werden schnell besorgt. (Polsterarbeit
jeder Art wird angefertigt.)

Geschäfts-Empfehlung.
*3.1. Unterzeichneter empfiehlt den ge-
ehrten Herrschaften seine selbst verfertigten
Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder
zu den billigsten Preisen. Etwa nicht Pas-
sendes wird in kurzer Zeit angefertigt. Filz-
waren für Damen vorrätig.
Achtungsvoll
Titus Schenk,
Hofschuhmacher, Leopoldstraße 37.

**Die Möbel- und Bettenhandlung
und das Vermiet-Geschäft**
von **Ferdinand Holz,**
Waldhornstraße 19
vermietet fortwährend einzelne Möbel und Betten,
sowie ganze Einrichtungen, auch Tische u. Stühle
in großer Auswahl für jede gewünschte Zeit.
NB. Auch ist daselbst ein schöner Fahrstuhl zu
vermieten.

Vogelfutter.

	per Pfd.
Hanfamen	25
Canariensamen	30
Haferkernen	30
Sommerrübsamen	30
Hirse, weiße, Pariser	30
" rothe, afrikanische	40
" gelbe, gewöhnliche	20
" indische oder Mohar	40
in Mehren (Kolben)	1 20
Mohn- oder Magsamen	50
Sonnenblumenkernen	70
Buchweizen	20
Salatsamen	1
Leindotter (Butterreps)	40
Vogelfutter, gemischt für Zimmervogel	30
Vogelbeeren (Eberesch)	80
Ameiseneier, getrocknete, per Liter	2

empfehlen die Samenhandlung von
Gustav Manning,
Zähringerstraße 108.

**Bettfedernreinigung und
Wohnungsveränderung.**
Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe
ich meine neu u. bestens gegen Motten, Geruch u.
Staub eingerichtete Bettfedern-Reinigungs-Cylinder-
Dampfmaschine in empfehlende Erinnerung, wobei
Jedermann auf seine Federn warten kann. Es kom-
men die Federn nie auf den Boden, sondern wer-
den rein aus dem Trockentaste eingefüllt, da mit-
telst eines Meerrohrkapsels die Federn durch Wind
getrocknet werden. Auch werden die Bettstücke zum
Waschen und Wischen angenommen und pünktlich
besorgt; besonders bitte ich, beachten zu wollen,
dass die Cylinder-Dampfmaschine — die allein hier
besüßliche — nach der Mannheimer Federfabrik
eingerichtet ist. **Frau Lorenz,**
Zähringerstraße 67, neben dem Rathhaus,
3.3. Eingang Thurmstraße.

Furtwanger Loose
à 1 M. (Ziehung am 15. Januar 1879) sind zu
haben im **Kontor des Laablatzes.**

Anzeige.
* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste empfiehlt
F. Förderer, Zähringerstraße 27.
* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste empfiehlt
W. Kern, Metzger und Wurstler,
Belfortstraße 19.

Freitag, Ahnen Bd. V.
Die Geschwister, broch. M. 6, geb.
M. 7, erscheint demnächst.
Bestellungen übernehmen
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,
G. Brann'sche Hofbuchhandlung.

Eine interessante Schenkung auf der diesjährigen
Weltausstellung bildet die Steinbohrmaschine von
Hrn. Jul. Motte. Dieses mechanische Kunstwerk, durch Dampf-
kraft in Bewegung gesetzt, bietet einen interessanten und
belehrenden Einblick in das Wesen des Verabaus, die
Arbeiten, die Gebräuche der Arbeiter, sowie in die Gefahren,
welchen dieselben ausgesetzt sind. Bei dem billigen Ein-
trittspreise ist der Besuch Jedem ermöglicht und dürfte
Niemand unbefriedigt das Kunstwerk verlassen.

Codes-Anzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht,
dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere
Cousine
Fräulein Emilie Demmler
nach längerem Leiden Sonntag früh zu sich zu rufen.
Im Namen der Hinterbliebenen:
J. Rüst,
Karlsruhe, den 4. November 1878.

Dankagung.
* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
an unserm Verluste, sowie für die reichliche Blumen-
spende sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 5. November 1878.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Karl Hornung,
Amalie Hornung, geb. Mantuffel,
nebst Geschwistern.

Coupons per 1. Dezember
und **Amerikanische Coupons per 1. Januar** werden von heute ab
an meiner Cassé eingelöst.
Leopold Bloch,
Karls-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz).

Holz und Kohlen von C. Winter.
Herabgesetzte Preise:
Buchenholz 13 M. per Ster,
Fornholz 10 " " "
Bügelkohlen von Dr. Pfeifer.
Anmeldestellen: **Laden Däschner, Herrenstraße,**
bei **Herrn Stumpf, Amalienstraße 11,**
Friedrichsplatz 6 und Augartenstraße.

Vorzheim.
Codesanzeige.
* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern
unvergeßlichen Gatten, Vater, Bruder und Schwager
Karl Stähle, Goldgraveur,
nach längerem Leiden heute Morgen 8 Uhr im
Alter von 87 Jahren zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen:
Georg Stähle,
Philipp Baumann,
Karoline Baumann.



Dienstag
den 5. November
**General-Ver-
sammlung.**
Tagesordnung:
1. Aenderung eines
Statuten - Para-
graphen. 22.
2. Kugelung. 22.

„Weisencub.“
Die verehrlichen Gesellschafts-Mitglieder werden
hiermit in Kenntniss gesetzt, dass mit Beginn der
jetzigen Rauchsaison die Raucherzettel bestens in
Stand gesetzt wurden und Tabak ausgezeichnete
Qualität aufweist.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter dem 31. October d. J. gnädigst geruht,
die erledigte Bezirks-Bauinspektion Freiburg dem Be-
zirks-Bauinspektor Baag in Heidelberg und
die dadurch in Erledigung kommende Bezirks-Bauin-
spektion Heidelberg dem Bezirks-Bauinspektor Schäfer
in Emmendingen zu übertragen, sowie
den Dienstverweser der Bezirks-Bauinspektion Emmen-
dingen, Baupraktikanten August Frank, zum Bezirks-
Bauinspektor in Emmendingen und
den Dienstverweser der Bezirks-Bauinspektion Lörrach,
Baupraktikanten Adolf Schöpfer, zum Bezirks-Bauin-
spektor in Lörrach zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 5. November. IV. Quartal.
119. Abonnementsvorstellung. **Coriolan.**
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. An-
fang 6 Uhr.
Mittwoch den 6. Nov. Theater in Baden.
Zum ersten Male: **Sakuntala.** Schau-
spiel in 5 Akten nach Kalidasa's altindischem
Drama frei bearbeitet von Freiherrn A. von
Wolzogen.
Donnerstag den 7. Nov. IV. Quartal.
120. Abonnementsvorstellung. **Der Trou-
badour.** Oper in vier Akten von Verdi.
Manrico: Herr Stritt, vom Königl. Hof-
theater in Stuttgart, als Gast.

Hôtel Tannhäuser,

größtes Café-Restaurant Karlsruhe's,

empfiehlt seinen neu auf das Eleganteste eingerichteten, den sonstigen Lokalitäten sich anschließenden

Speise-Salon.

Durch reine Weine, vorzügliche Küche bei billigen Preisen, Soupers und Dinners apart zu jeder Tageszeit

wird der ergebenst Unterzeichnete es sich angelegen sein lassen, das Vertrauen des verehrlichen Publikums, wie bisher, zu erwerben und sich zu erhalten.

Karlsruhe, den 1. November 1878. Hochachtungsvoll

C. Betz.

Den geehrten Besuchern Großh. Baugewerkschule erlaube ich mir, einen guten, preiswürdigen

Mittagstisch

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und sehe ich recht zahlreicher Betheiligung mit Vergnügen entgegen.

Ernst Seyfried, Café und Restaurant,
16 Zirkel 16, in unmittelbarer Nähe der Großh. Baugewerkschule.

Mess-Anzeige.

Porzellan-, Krystall- und Glaswaaren.

Beehre mich, hiemit ergebenst anzuzeigen, daß ich auch diese Herbstmesse, wie alljährlich, mit einem außerordentlich reichhaltigen Lager in acht französischen Porzellan-, Krystall- und Glaswaaren (Geschirr und Luxusartikel) bezogen habe.

Durch Masseneinkäufe bin ich in Stand gesetzt, zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen. Mit aller Hochachtung

Moise Lazare,

Ecke der Stephaniensstraße, dem Justizgebäude gegenüber.

Nicht zu übersehen.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, daß, nachdem ich 32 Jahre in der Schuhfabrik des Herrn Cornelius Daub in Mainz als erste, selbstständige Verkäuferin thätig war, und Niemand von der großen Auswahl feiner und solid gearbeiteter Waare für Damen, Mädchen und Kinder, sowie einer reichen Auswahl aller Arten Filzwaaren hier zur Messe eingetroffen bin.

Ferner mache ich besonders auf eine Parthie Kinderstiefel von 2 bis 3 W., sowie Damenstiefel in Kid- und Chaqrin-Leder mit Doppelfohlen à 7 W. aufmerksam.

Mein Bestreben wird sein, durch gute, reelle und freundliche Bedienung das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen zu bewahren.

Wie seither, bin ich auch ferner bereit, nach Maß anfertigen zu lassen.

Meine Bude befindet sich wie bisher Karlsstraße, vor dem Hause des Herrn Messgermeisters Dietrich, und ist nur mit der Nr. 100 versehen.

In dem ich einem recht zahlreichen Besuche entgegensehe, bitte ich gefälligst, genau auf die Bude, mit Nr. 100 versehen, zu achten und zeichne

hochachtungsvoll

Nettchen Kreidel.

Frithjof-Sage.

Heute Abend 9 Uhr Orchesterprobe (ohne Bläser).

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

3. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1 1/2	27" 9,5"	West	früh
12 " Mitt.	+ 1 1/2	27" 9"		
6 " Abds.	+ 1 1/2	27" 8"	Südwest	umwölkt
4. Nov.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 7,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 7"		
6 " Abds.	+ 1	27" 7"		umwölkt

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheangebote:**
4. Nov. August Köhnenbach, Aushilfschaffner, mit Beirthe Gfelle von Münchweiler.
- Geburten:**
31. Okt. Emil Andreas, Vater Wilhelm Niedinger, Diener.
31. " Lina Ch. Maria Johanna, Vater Johann Lieber, Galeant.
1. Nov. Maria Luffe, Vater Karl Seif, Schmiedmeister.
2. " Gustav, Vater Gust. Dengler, Werkzeugmacher.
2. " Emma Rosina Lisette, Vater Karl Mäule, Tagelöhner.
4. " Stuard, Vater Rud. Limbeck, Schutzmann.
- Todesfälle:**
2. Nov. Regine Stupp, Diakonistin, alt 25 Jahre.
3. " Benedikt Obhof, Bollenwärbener a. D., ein Ehemann, alt 72 Jahre.
3. " Emilie Demmler, Privatiers, ledig, alt 60 Jahre.
3. " Gustav, alt 24 Stunden, Vater Werkzeugmacher Dengler.

Freunde

- übernachteten hier vom 3. auf den 4. November
- Darmstädter Hof.** Fries, Kreisführer v. Mosbach, Brugler, Kreisführer von Willingen, Altag, Kreisführer v. Offenburg.
- Deutscher Hof.** Weismann, Forstator von Tobinow, Geiger, Leh. v. Helligenberg, Röder, Km. v. Mainz, Bühler, Km. v. Gobleng, Reif, Landwirth v. Hausen, Groß v. Niederhörsheim.
- Erbprinzen.** Sr. Excellenz Generalleutnant von Morozowicz m. Frau, Major Steinhausen, und Wisse, Km. v. Berlin, v. Schüb, Km. v. Mannheim, Dr. Waldbaur v. Stuttgart, Rufmann, Km. v. Hamburg.
- Seif.** Kett, Km. v. Worms, Hr. Haupt, Km. v. Glossternburg, Stierl, Km. v. Konstanz, Gullion, Bolzsch, v. Wien, Stehle, Km. v. Stuttgart, Heber, Km. v. Reutlingen, Stoll, Notar v. Baden, Rägele, Km. v. Göttingen.
- Goldener Ochsen.** Doll, Km. v. Stuttgart, Fr. Müller v. Heidelberg, Fr. Berger v. Kappel, Mayer, Km. v. Baden.
- Goldene Traube.** Krieger, Reisender v. Konstanz, Huber, Lehrer v. Achem, Gerlach, Assistent v. Willingen.
- Grüner Hof.** Dr. Vogt, prakt. Arzt m. Frau, u. Hagel, Präs. v. Frankfurt, Geiger, Oberbetriebsinsp. v. Basel, von Davans, Oberbetriebsinsp. von Mannheim, Rapp m. Frau von Baden, Kunz, Ing. von Bretten, Küster, Ing. v. Frankenthal, Salzberg v. Paris, Wagar v. Straßburg, Scheller, Kaufm. v. Hamburg, Dögel, Km. v. Speyer, Kalthof, Kaufm. v. Berlin, Metz, Km. v. Walzenhausen.
- Hotel Germania.** Rapp, Kreisführer v. Kreisburg, Keller, Kreisführer v. Tauberbischofsheim, Dr. Melgoldt, Kreisführer v. Lörach, Lurio, Fabr. m. Frau v. Binst, v. Achenstab, Oberbetriebsinsp. v. Hagenau, Haas, Km. v. Kreisburg, Jörgens, Rent. v. Hamburg, Karl, Prof. v. Kopenhagen, Beschard, Ing. v. Lausanne.
- Hotel Große.** Fels, Präs. v. Einöheim, Schille, Fabr. v. Grossenheim, Oppenheimer, Rent. von Wien, Benigraf, Fabr. von Fahr, Nauen, Part. von Mainz, Wehner, Ing. v. Frankfurt, Trauberg, Prof. v. Mannheim, Gwald, Geh. Rath v. Berlin.
- Hotel Stoffleth.** Dllger, Km. von Offenburg, Berger, Km. v. Duldoburg, Mundt, Km. von Heidelberg, Thoman, Km. v. Mannheim, Gebhardt, Km. v. Wien.
- König von Preußen.** Jaalre, Fabr. v. Erberg.
- Raffauer Hof.** Frau Dornacher v. Lörach.
- Rußbaum.** L. u. F. Karher v. Görtien, Keller, Reisender v. Stuttgart, Wagner, Kaufm. v. Heilbronn, Alter, Geschäftsführer, v. Kewitz, Trevis, Schreiner von Genf, Kramer, Schreiner v. Wühlburg.
- Prinz Max.** Weil v. Trautwein, Kst. v. Offenburg, Heymann, Km. v. Frankfurt, Ciper, Km. v. Rheyt, Löwenstein, Km. v. Hannover, Mayer, Km. v. Bärth, Friedrich, Km. v. Stuttgart, Wittmer, Präs. v. Kreisburg.
- Reichs-Adler.** Meyer, Km. v. Frankfurt.
- Rothes Haus.** Frank, Fabr. v. Dären, Hochfeld m. Frau v. Saarbrücken, Schmiede, Kreisgerichts-Rath v. Baden, Baur u. Giffen v. Rombach.
- Schwarzer Adler.** Heß, Fabr. v. Mühlhausen, Huber, Km. v. Basel, Braun, Ing. v. Stuttgart.